

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 678, Vers 6. (Melodie von Melchior Teschner, 1613.)

Mel.: Balet will ich dir geben —  
Was wünschest du für Gaben?  
Du wirst sie finden dort  
Und in dir selber haben  
Den Reichtum fort und fort.  
Denn Gott, vor welchem Kronen  
Und Perlen Staub und Spott,  
Wird selber in dir wohnen,  
Und wir in unserm Gott!

Erasmus Ring, † 1694.

**Vorlesung** (Psalm 39, 5—8., Joh. 11, 25. 26.), **Gebet  
und Segen.**

4. **Joh. Seb. Bach:**

„Christus, der ist mein Leben“, Kantate für Chor, Soli,  
Orchester und Orgel, mit Benutzung der Melodien und einzelner  
Verse von vier verschiedenen Kirchenliedern (Nr. 95 in der Aus-  
gabe der Bach-Gesellschaft)

**Chor:** Christus, der ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn;  
Dem tu' ich mich ergeben,  
Mit Freud' fahr' ich dahin.

**Solo:** Mit Freuden, ja! mit Herzenslust  
Will ich von hinnen scheiden.  
Und hieß es heute noch: „Du mußt!“,  
So bin ich willig und bereit,  
Den armen Leib und meine müden Glieder,  
Das Kleid der Sterblichkeit, der Erde wieder  
In ihren Schoß zu bringen.  
Mein Sterbelied ist schon gemacht,  
Ach, dürft' ich's heute singen!:

**Chor:** „Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin  
Nach Gottes Willen,  
Getrost ist mir mein Herz und Sinn,  
Sanft und stille.  
Wie Gott mir verheißten hat:  
Der Tod ist mein Schlaf worden.“

**Recitativ:** Nun, arge Welt, nun hab' ich weiter nichts mit dir zu tun!  
Mein Haus ist schon bestellt, ich kann weit sanfter ruh'n,  
Als da ich sonst bei dir, an deines Babels Flüssen,  
Der Weltlust Salz genießen müssen;  
Wenn ich an deinem Lustrevier  
Nur Sodoms Früchte könnte brechen.  
Nein, nein! Nun kann ich mit gelass'nerm Mute sprechen:

**Choral:** „Balet will ich dir geben,  
(mit Solo-Violine.) Du arge, falsche Welt,  
Dein sündlich böses Leben  
Durchaus mir nicht gefällt.